CoolingGen

Eine Software zur Erstellung von Kühlungsgeometrien

Julian Lüken 30. Januar 2023





Problemstellung / Kühlung

- Effizienz der Turbine kann theoretisch durch großen Temperaturgradienten erhöht werden
 - \rightarrow Praktisch strebt man darum hohe Temperaturen in der Brennkammer an
- Aber: Hohe thermische Last der Turbinenschaufeln führt zu starker Abnutzung
 - → Kühlung wird benötigt
- Aber: Die Kühlung wiederum nutzt Luftstrom, der nicht für den Antrieb benutzt werden kann
 - → Negativer Einfluss auf Wirkungsgrad
- → Wir folgern: Kühlungsdesign ist Filigranarbeit!



Kühlungsdesign setzt sich u.a. aus den folgenden Aspekten zusammen:

- Auswahl/Konditionierung der Kühlluft
- Auswahl der verwendeten Werkstoffe
- Gestaltung der Kühlstrukturen

Diese Kühlstrukturen beinhalten

- ► Kühlkanäle ("cooling channels"),
- ► Prallkühlung ("impingement cooling"),
- ► Rippen ("rib turbulators"),
- ► Filmkühlung ("film cooling"),
- Pin-fins.
- ▶ und Ausblasungsschlitze ("ejection slots").



Problemstellung / Geometrieerzeugung

Mit CAD-Software lassen sich solche Strukturen erstellen. Leider ist der Prozess zeitaufwendig und schwierig.

- Parametrische Werkzeuge innerhalb herkömmlicher CAD Software bieten meistens nur eine semantische Schnittstelle für einfache Strukturen (z.B. Zylinder, Quader, Kegel), die sich allerdings beliebig miteinander kombinieren lassen (z.B. Verschneiden, Vereinen).
- Durch die Erstellung von Freiformkörpern gibt es gar keine parametrische Schnittstelle zur "mechanischen Realität". Dies beeinträchtigt die Möglichkeit zur einfachen Modifikation.
- In beiden Fällen entsteht ein Modell, welches schwierig zu erstellen/modifizieren ist.

Unser Lösungsansatz: Wir erstellen uns eine eigene CAD-Software, die für uns die speziellen Kühlstrukturen mithilfe von bedeutungsträchtigen Parametern erstellt. Damit geht die Erstellung und Modifikation von Kühlungsgeometrien einfacher und schneller.



Fragen/Anmerkungen?

